

„Soziale Jungs* – Männlichkeiten* im Wandel“







Wie sind denn „richtige“ Jungs*? Prügeln sie sich? Spielen sie Geige? Klettern sie auf Bäume oder melden sie sich oft in der Schule? Müssen Jungs* kochen können? Warum gibt es weniger als 1/5 männliche Arbeitskräfte im Bereich Pflege und Erziehung? Können Jungs* wirklich nicht über ihre Gefühle sprechen oder haben sie es einfach nicht gelernt? **Welches Handwerkszeug brauchen sie für ein vielfältiges Verständnis von Junge*-sein?**

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an **Kinder und Jugendliche, insbesondere Jungs*** im Alter von 9 bis 18 Jahren, sowie **Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte.**

* Wir berücksichtigen geschlechtliche Vielfalt.

Thematische Schwerpunkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind:

-  Geschlechterreflektierende Berufsorientierung
-  Mehr als Aggression – Konfliktlösestrategien von Jungs* erweitern
-  Die Stummheit durchbrechen – über Gefühle sprechen (lernen)
-  Manns*bilder – Wann ist ein Junge* ein „richtiger Junge*“?

Je Themenfeld ist ein Mindestumfang von 2 Doppelstunden (180 Minuten) angedacht. Gerne bieten wir längere Einheiten an.

Für ein Angebot nach Ihren individuellen Bedarfen kontaktieren Sie bitte

Holger Mach

Bildungsreferent

Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Projekt „Soziale Jungs*“

E-Mail holger.mach@juma-sachsen.de

Telefon 03 51 – 79 20 02 48

Mobil 01 76 – 32 56 66 79

www.juma-sachsen.de



LANDESFACHSTELLE
JUNGENARBEIT
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration